



Pressedienst

9. November 2018

557/2018 **Erfolgreiche kontrollierte Sprengung einer Flakgranate**

558/2018 In Gedenken an die Reichspogromnacht 1938
Stadtrundgang zur Geschichte Castroper Bürger jüdischen Glaubens

559/2018 **Nächste Woche keine Einzahlungen vor Ort in der Stadtkasse möglich**

560/2018 „Zwischen Arbeit und Ruhestand“
Nächste Treffen der ZWAR-Netzwerke

561/2018 Wieder im Programm der VHS
Yoga- und Entspannungskurs für Kinder

562/2018 **Computerseminar der VHS: Word kennenlernen und anwenden**

563/2018 **VHS-Seminar „Sanfte und weniger sanfte Schönheit aus dem Bienenvolk“**

Terminwiederholung; PM 531/2018

Aktionsabend zu 100 Jahren Frauenwahlrecht





9. November 2018

557/2018

Erfolgreiche kontrollierte Sprengung einer Flakgranate

Am Freitag (09.11.) wurde eine Flakgranate aus dem Zweiten Weltkrieg in der Nähe der Oststraße kontrolliert gesprengt. Die Granate wurde bei Überprüfungen von Verdachtspunkten gefunden.

Wie vorgesehen wurde bei der Sprengung der 8,8 cm Granate der Zünder abgetrennt und zerstört. Um etwaigen Splitterflug aufzufangen, erfolgte die Sprengung vorsorglich in einem extra angelegten Erdgraben.

Lediglich für zwanzig Minuten musste in Höhe der Hausnummer 153 ein Sperrradius von 100 Metern gesichert werden. Straßensperrungen oder die Evakuierung von Wohngebäuden waren nicht notwendig. Spaziergänger und Reiter wurden gebeten, das Gebiet zu meiden.

Vor der Sprengung und zur Entwarnung wurden vor Ort Signaltöne gegeben. Bereits um kurz nach 13.00 Uhr konnten alle Maßnahmen zurückgenommen werden. 15 Einsatzkräfte von Polizei, THW, Feuerwehr, Kampfmittelräumdienst u.a. waren vor Ort.





9. November 2018

558/2018

In Gedenken an die Reichspogromnacht 1938

Stadtrundgang zur Geschichte Castroper Bürger jüdischen Glaubens

Fast 250 Jahre prägten jüdische Handwerker und Kaufleute das Leben dieser Stadt entscheidend mit und hinterließen zum Beispiel eine Reihe von architektonischen Glanzlichtern am Castroper Markplatz.

In Gedenken an die Reichspogromnacht vom 9. November 1938 bieten Stadtarchiv und Volkshochschule am Sonntag, 18. November, von 15.00 bis 16.30 Uhr einen Rundgang durch Castrop an.

Interessierte können unter der fachkundigen Leitung des Stadtarchivars Thomas Jasper Orte ehemaligen jüdischen Lebens im Stadtteil besuchen. Der Rundgang beginnt am Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, und endet auf dem Jüdischen Friedhof der alten Synagogengemeinde zu Castrop, dem ältesten noch erhaltenen jüdischen Friedhof im Kreis Recklinghausen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.





Pressedienst

9. November 2018

559/2018

Nächste Woche keine Einzahlungen vor Ort in der Stadtkasse möglich

Bareinzahlungen oder persönliche Einzahlungen mit der EC-Karte vor Ort in der Stadtkasse im Rathaus sind in der Woche vom 12. bis 16. November nicht möglich.

Die Stelle der Kassierer innerhalb der Stadtkasse ist in der Zeit nicht besetzt. Überweisungen sind von der Einschränkung nicht betroffen.





9. November 2018

560/2018

„Zwischen Arbeit und Ruhestand“

Nächste Treffen der ZWAR-Netzwerke

Die Umbruchphase „Zwischen Arbeit und Ruhestand“ (ZWAR), wenn die Kinder das Elternhaus verlassen haben und gewohnte Strukturen wegbrechen, ist oft ein tiefer Lebenschnitt. Die gewonnene Zeit sinnvoll neu zu füllen, dabei hilft das ZWAR-Netzwerk. Man trifft sich und gestaltet die Freizeit miteinander. Jeder bestimmt mit, was getan werden oder unternommen werden soll.

Das nächste Treffen interessierter Menschen aus den Stadtteilen Merklinde, Obercastrop und Bövinghausen ist am Montag, 12. November, um 18.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Marien, Bockenfelder Straße 351.

Interessierte aus den Ortsteilen Castrop, Behringhausen, Rauxel und Bladenhorst kommen am Mittwoch, 14. November, um 18.30 Uhr, im Wilhelm-Kauermann-Seniorenzentrum, Bahnhofstraße 83a, zusammen.

Ansprechpartner der ZWAR-Gruppen sind Oliver Becker, Quartiersbüro Castrop im Wilhelm-Kauermann-Seniorenzentrum der AWO, Tel. 02305 / 10 33 99, E-Mail qtm-castrop-rauxel@awo-ww.de und für die südlichen Stadtteile Elisabeth Kister, Caritasverband für die Stadt Castrop-Rauxel e.V., Tel. 02305 / 92355-35, E-Mail e.kister@caritas-castrop-rauxel.de.





Pressedienst

Seite 2

Seit 1979 besteht das landesweite Konzept der ZWAR Zentralstelle NRW in Dortmund zur Gründung von sozialen Netzwerken. Seit 2003 gibt es bereits eine ZWAR-Gruppe im Ortsteil Henrichenburg.

Weitere Informationen bietet die Internetseite www.zwar.org.





9. November 2018

561/2018

Wieder im Programm der VHS

Yoga- und Entspannungskurs für Kinder

Groß werden ist nicht einfach. Aufgrund von Leistungsdruck und zahlreichen Anforderungen des Alltagslebens sind manche Kinder unkonzentriert und kommen nur schwer zur Ruhe.

Mit der zertifizierten Entspannungstrainerin Kirsten Oestrich können Kinder zwischen acht und 12 Jahren ab Freitag, 16. November, in der Sporthalle der Wilhelmschule, Wilhelmstraße 48, mit Yoga und Entspannungstraining Ruhe finden. Der Kurs wird sechs Mal stattfinden, jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr. Die Kinder werden dabei lernen, sich auf sich selbst und die Übungen zu konzentrieren. Ziel ist es, zur Ruhe zu kommen und zu lernen, die innere Balance zu finden, um sich besser auf den Alltag und die Schule zu konzentrieren.

Mitzubringen sind ein Handtuch, eine Yogamatte, bequeme Kleidung, eine Decke und ein Getränk. Die Kursgebühr beträgt 25 EUR.

Es sind nur noch wenige Plätze frei! Anmeldungen nimmt die VHS in ihrer Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, unter 02305 / 54884-10 oder vhs@castrop-rauxel.de entgegen.





9. November 2018

562/2018

Computerseminar der VHS: Word kennenlernen und anwenden

Die Volkshochschule bietet einen schnellen Einstieg in das Computerprogramm mit Word an. Dieser fünftägige Kurs kann auch als Bildungsurlaub gebucht werden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in der Woche von Montag, 26. November, bis Freitag, 30. November, von 9.00 bis 15.00 Uhr im Haus an der Bodelschwingher Straße 35 die Grundlagen der Textverarbeitung mit Word kennen, die anschließend mit unterschiedlichen Übungen trainiert werden.

Als Teilnahmevoraussetzung gilt, dass Computer-Grundlagenkenntnisse vorhanden sind. Das Seminar wird auch mit einer geringen Teilnehmerzahl durchgeführt. Das Entgelt erhöht sich dadurch. Alle Angemeldeten werden vorab über die Anzahl der teilnehmenden Personen sowie das entsprechende Entgelt durch die VHS informiert.

Anmeldungen nimmt die VHS in ihrer Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, unter 02305 / 54884-10 oder vhs@castrop-rauxel.de entgegen.





9. November 2018

563/2018

VHS-Seminar „Sanfte und weniger sanfte Schönheit aus dem Bienenvolk“

Bienen und ihre Produkte sind für den Menschen immer wertvoll. Auch zur Pflege eignen sich Bienenprodukte und können von außen und innen schön halten. Am Donnerstag, 22. November, um 18.30 Uhr können die Teilnehmer des VHS-Kurses „Sanfte und weniger sanfte Schönheit aus dem Bienenvolk“ nicht nur viele Hintergründe hierzu erfahren, sondern dies im praktischen Teil selbst ausprobieren.

Honig, Gelee Royal und Pollen sind ideale Produkte für die tägliche und auch außergewöhnliche Pflege. Die Referenten Dr. Thomas Gloger und Ulrike Gloger empfehlen, zur Veranstaltung im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, ein Handtuch mitzubringen.

Weitere Informationen bietet auch die Internetseite www.apizentrum-ruhr.de.

Anmeldungen nimmt die VHS in ihrer Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, unter 02305 / 54884-10 oder vhs@castrop-rauxel.de entgegen. Kursgebühr: 7 EUR





Pressedienst

9. November 2018

Terminwiederholung; PM 531/2018

Aktionsabend zu 100 Jahren Frauenwahlrecht

Seit 100 Jahren können Frauen wählen und gewählt werden – ein Meilenstein in der Geschichte der Demokratie in Deutschland, der sich am 12. November jährt. Das Stimmrecht ist Grundlage für die Gleichberechtigung und politische Teilhabe von Frauen und Männern. Gleichwohl sind Frauen seit 1919 in keinem Parlament Deutschlands gleichberechtigt vertreten.

Der Frage, ob 100 Jahre Wahlrecht genug sind, geht ein Aktionsabend am Jubiläumstag nach. Im BoGi's Café, Leonhardstraße 2, wird am Montag, 12. November, von 17.00 bis 21.00 Uhr eine Reise zurück in die frühen Jahre des 20. Jahrhunderts gewagt, in denen die Frauenbewegungen das Wahlrecht erkämpften und erstritten.

Nach einem Vortrag von Dr. Julia Paulus, Referentin des LWL-Institutes für westfälische Regionalgeschichte können die Teilnehmenden selbst bei Foto- und Kreativaktion aktiv werden. Auch ein filmischer Rückblick steht auf dem Programm.

Der kostenlose Abend rund um das Frauenwahlrecht wird organisiert von der Volkshochschule Castrop-Rauxel, dem Kinder- und Jugendparlament und dem Team Jugendarbeit der Stadtverwaltung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

